

Protokoll

Integrationslotsenkurs
Termin2

Dozenten: Henning Stern und Stefan Rinshofer
Protokoll: Erik Frotscher

10. Februar 2016

TOPS:

1. Einführung; Aufwärmphase, Organisatorisches, Vorstellung Gast: Heidi Reemts (15 Min.)
2. Erwartungen an den Kurs und Motivation zur Teilnahme, Auswertung der Kartenabfrage (90 Min.)
3. Brücken und Bremsen der Integration (60 Min.)

TOP 1:

Nach der Begrüßung durch Herrn Stern und Herrn Rinshofer folgt eine kurze Vorstellungsrunde. Frau Reemts besucht den Kurs heute als Gast und stellt sich ebenfalls vor.

Es ergeht der Beschluss, dass die Protokollarbeit in Zukunft reihum von den TeilnehmerInnen durchgeführt wird. Ebenso wurde eine Adressenliste erstellt. Diese wird von Herrn Rinshofer online gestellt.

www.trixar.de/integrationslotsenkurs

Unter dieser Adresse sind alle relevanten Inhalte des Kurses veröffentlicht.

TOP 2:

Frau Reemts beantwortet Fragen zu eigenen Erfahrungen als IntegrationshelferIn.

Kernpunkte sind hier: Sinn- und Sinnlosigkeit von Hilfe, Fokus auf das Wesentliche, Erkennen, was wirklich gebraucht wird und die persönliche Abgrenzung.

Die Karten von Termin 1 mit Erwartungen und Motivation zur Teilnahme werden vorgestellt.

Wichtigste Inhalte der Motivation:

- Nächstenliebe
- Positionierung zur Menschlichkeit
- Der Wunsch Kompetenzen zu erlernen

Wichtigste Inhalte der Erwartungen:

- Kompetenzen erlernen in puncto sinnvolle Hilfe, den Überblick behalten, Klarheit herstellen
- Rechtskunde in Asylrecht, Abschiebung und Ausweisung, Sicherheit bei Behördengängen und Erstellen eines sozialen Wegweisers

Es wird ein Video gezeigt, in dem das Flüchtlingsmanagement vorgestellt wird.

Unter folgendem Link gibt es Videos, Bilder und weitere aktuelle Informationen

<http://www.bamf.de/DE/Infothek/BilderVideos/bildervideos-node.html> oder hier:

<https://www.facebook.com/bamf.socialmedia/?fref=ts>

TOP 3:

In Gruppenarbeit werden Brücken und Bremsen der Integration bearbeitet. Jede der vier der gebildeten Gruppen sollen vier „Brücken“ und vier „Bremsen“ benennen.

Kernpunkte für „Brücken“:

Kultur, Sicherheit Sprache, Familie, visuelles Wörterbuch/ Bilderwörterbuch, Integrieren durch eine "Aufgabe", vorurteilsfreie Haltung, offenes aufeinander zugehen, Empathie, Toleranz, Freundlichkeit leben, Fremdsprache, vollständige Ein-/ Ausreisepapiere, vorurteilsfrei reisen/ einreisen, (Ein Lächeln hilft immer), sich vorher mit der Kultur befassen/ anpassen.

Kernpunkte für „Bremsen“:

Sprachbarriere, Bürokratie, Kultur, Heimweh, fehlende Kulturkenntnisse, fehlende Sprachkenntnisse zu lautes Auftreten, rücksichtsloses Verhalten, Nörgelei, Arroganz, keine Papiere/ Pässe, keine Akzeptanz der ortsansässigen Kultur, auffälliges, negatives Verhalten